

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 02.02.2025 für die 6. Kalenderwoche 2025,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Rosberg	DB0ROB	145,5875 MHz mit Ausstrahlung ins Netz der ARIG-MN,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://www.youtube.com/@darc-p7981/streams>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	2	Der Distrikt Württemberg bietet eine Jugendleiterschulung an (Wdh.)	4
ORS-KW-Sendeanlage Moosbrunn ist Geschichte	2	Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2025 am 15.2.2025 (Wdh.)	4
Veranstalter der US-Amateurfunkmesse HamCation benennen Preisträger	2	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Vorträge der Bochumer Weltraumtagung 2024 auf YouTube verfügbar	2	OV Stromberg (P51) trauert um Hans Vollmer, DF5SR	4
Personalwechsel für die Bearbeitung von Sonder-DOK	3	Aus den Nachbardistrikten	5
Protokoll der DARC-Mitgliederversammlung erschieden	3	Was sonst noch interessiert	5
Technik-Vortrag am 4. Februar: Wavelog - Das DARC Logbuch - Der Einstieg	3	Technik-Vorträge auf treff.darc.de	5
45. GHz-Tagung am 15. Februar	3	Proben aus dem Weltraum offenbaren Bausteine des Lebens	5
Aktuelles	3	Auszüge aus dem DX-MB	6
Amateurfunk-Weiterbildung online am 18. Februar ...	3	Diplome und Conteste	7
URESAT-1 entfaltet seine Antennen	4	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.02.2025	7
Meldungen aus dem Distrikt	4	Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

ORS-KW-Sendeanlage Moosbrunn ist Geschichte

Am 28. Januar, und drei Tage früher als angekündigt, setzte eine gezielte Sprengung der mächtigen Drehstandantenne der ORS-KW-Sendeanlage in Moosbrunn bei Wien ein Ende. Damit hat die ORS die finalen Rückbauarbeiten am Kurzwellen-Sendestandort Moosbrunn abgeschlossen. Das Gelände wird nun wieder an den ORF übergeben.

Die Sendestation, die ab den 1950er Jahren errichtet wurde, spielte besonders während des Kalten Krieges eine wichtige Rolle bei der Verbreitung von Radio Österreich International (ROI) bis nach Australien, Neuseeland, Russland, China und Nahost. Mit dem Aufkommen anderer Techniken zur Verbreitung von Hörfunkprogrammen wie Satellitenrundfunk sowie Internet-basierten Übertragungen verlor der Kurzwellenrundfunk an Bedeutung. Bis zum 31. Dezember 2024 diente die Kurzwellensendeanlage noch für einige internationale Radiokunden. Auch sendete Radio DARC fast zehn Jahre lang sonntags auf 6070 kHz aus Moosbrunn sein Technikmagazin mit aktuellen Meldungen aus dem Amateurfunk- und Kurzwellenbereich - für Funkamateure, Kurzwellenhörer und Radiointeressierte. Inzwischen hat Radio DARC eine Sendeanlage bei Woofferton in England für die Verbreitung angemietet. Die Aussendung erfolgt sonntags 11 Uhr Ortszeit auf 9670 kHz. Darüber berichtet der HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

Kurz vor der Sprengung strengte Bernhard Boneberg auf der Internet-Plattform change.org noch eine Petition zum Erhalt der Anlage an. Zum Redaktionsschluss des Rundspruches zeichneten etwa 2600 Personen die Petition mit. Erfolglos - auch wenn der Petent den Sender als bedeutendes technisches Bauwerk herausstellte und mit dem Verlust für das kulturelle und technische Erbe Österreichs argumentierte [1].

[1] <https://t1p.de/lyuq2>

Veranstalter der US-Amateurfunkmesse HamCation benennen Preisträger

Drei Funkamateure werden in diesem Jahr auf der US-Amateurfunkmesse HamCation in Florida geehrt. David Jordan, AA4KN, wurde ausgewählt, um den Carole Perry Educator of the Year Award zu erhalten. Heather Anderson, W8GEM, und David Anderson, K1AN, werden sich den Gordon West Ambassador of the Year Award teilen.

Innerhalb seiner verschiedenen Aufgaben im Programm Amateur Radio on the International Space Station, kurz ARISS, ist David Anderson für die Koordinierung von QSOs mit ISS-Astronauten für Schüler in aller Welt verantwortlich. In dieser Funktion hilft er unter anderem bei der Auswahl und Planung der Schulen sowie bei der Schulung und Unterstützung des technischen Betriebs. Als AMSAT-Mitglied betreut er Schüler und gibt ihnen die Möglichkeit, durch so genannte "Teach-Ins" in Grund- und Mittelschulen mehr über Funkkontakte via Satellit zu erfahren.

Heather und David sind Mitglieder des Yavapai Amateurfunkclubs W7YRC in Arizona, wo die Jugendlichen im Jugendfunkclub sie für ihre Führungsrolle bei Schulungen und Projekten kennen. Die beiden sind bei den Sommerprogrammen der Bibliotheken und den Youth Field Days sehr präsent und engagieren sich in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik, auch bekannt als STEAM.

Die Preise werden während der HamCation, die vom 7. bis 9. Februar in Orlando im US-Bundesstaat Florida stattfindet, verliehen.

Darüber berichtet die Amateur Radio Newslines.

Vorträge der Bochumer Weltraumtagung 2024 auf YouTube verfügbar

Vom 20. bis 22. September 2024 veranstaltete die AMSAT-DL eine Fachtagung mit Symposium, Flohmarkt und Mitgliederversammlung im Radom der Sternwarte Bochum. Das umfangreiche Vortragsprogramm der Bochumer Weltraumtagung 2024 ist nun auf YouTube online verfügbar [2]. Insgesamt 13 Beiträge können angesehen werden.

[2] <https://www.youtube.com/playlist?list=PLbIhjH2wj12Efm605IqUNzFcjtSROGy1>

Personalwechsel für die Bearbeitung von Sonder-DOK

Uli, DD9NT, hat den Vorstand kürzlich informiert, dass er aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Sonder-DOK-Bearbeiters mit sofortiger Wirkung niederlegt. Der Vorstand bedauerte die Entscheidung, kann sie aber nachvollziehen. Werner Bauer, DJ2ET, zuständiges Vorstandsmitglied, dankte Uli für die geleistete Arbeit und wünschte ihm alles Gute. Nach kurzen Gesprächen sprang das Referat DX, unter der Leitung von Andreas, DK5ON, ein. "Wir werden die Sonder-DOK-Vergabe wieder in das Referat DX integrieren und schnellstmöglich die bisher aufgelaufenen Anträge abarbeiten", so Andreas.

Protokoll der DARC-Mitgliederversammlung erschienen

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. November 2024 in Baunatal steht zum Download auf der DARC-Webseite zur Verfügung. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt. Einen Bericht zur Mitgliederversammlung finden Sie in der CQ DL 1/25, S. 82. Zum Herunterladen des Protokolls im PDF-Format loggen Sie sich bitte auf der DARC-Webseite als Mitglied ein. Neben dem direkten Link [3] finden Sie das Protokoll über den Navigations-Weg: "Der Club", "Vorstand / Amateurrat", Abschnitt "Protokolle der Mitgliederversammlungen".

[3] www.darc.de/der-club/vo-ar/ar/

Technik-Vortrag am 4. Februar: Wavelog - Das DARC Logbuch - Der Einstieg

Am 4. Februar um 20 Uhr bietet das DARC Wavelog-Team den ersten Einstiegsvortrag zum DARC Logbuch "Wavelog" im Treff.DARC an. An diesem Abend zeigt das Team, was ihr vom ersten Login bis hin zum ADIF-Upload und ersten QSO-Logging machen müsst. Zum Schluss gibt es noch ein How to zum Einrichten der Trx-CAT-Steuerung mittels FLrig und WavelogGate.

45. GHz-Tagung am 15. Februar

Die 45. GHz-Tagung findet am 15. Februar an der VHS Dorsten statt. Als erste große DARC-Veranstaltung im Jahr werden hier die UKW-Contestpokale des Contest-Referates an die Gewinner 2024 verliehen. Im Anschluss startet das Vortragsprogramm. Mit dabei sind diesmal beispielsweise folgende Themen: Selbstbaumesstechnik und Experimente bei 24 GHz, TransControl - ein Modul für die Steuerung, Überwachung und Spannungsversorgung eines Mikrowellentransverters sowie das Thema CW und WSJT EME auf 47 088 MHz. Die Mittagspause kann fakultativ an den Messplätzen vor Ort genutzt werden. Mitgebrachte Baugruppen und Geräte können hier unter anderem am Spektrum- und Netzwerkanalysator bis 26,5 GHz geprüft werden. Zeitrahmen für die Veranstaltung ist 9 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen zur Tagung gibt es auf der Veranstaltungswebseite [4].

[4] <http://ghz-tagung.de/>

Aktuelles

Amateurfunk-Weiterbildung online am 18. Februar

Zu einem bunten, langen Abend der Amateurfunk-Weiterbildung lädt das AJW-Referat am 18. Februar herzlich alle Neugierigen ein!

Bitte bringt Eure eigenen Themen rund um den Amateurfunk mit: Hardware, Betriebs-abwicklung, Software, Morsen, KI, Digimodes, DARC-Vereinsthemen oder worüber sonst Ihr Euch gerne informieren oder austauschen würdet. Am Abend selbst werden die Themen dann in kleinen Gruppen Interessierter behandelt.

Die ganze Veranstaltung trägt den etwas kryptischen Namen „AfuBarcamp“ und ist bei Eingeweihten beliebt. Eingeladen wird hier also zum 16. AfuBarcamp, es findet von 19 bis 22:30 Uhr online auf <https://treff.darc.de> statt.

Eine ICS-Termindatei dafür sowie weitere Informationen finden sich auf der Online-Präsenz des AfuBarcamps.

[5] <https://afubarcamp.de/afubarcamp-2025-02>

URESAT-1 entfaltet seine Antennen

Nach fast zwei Jahren in der Umlaufbahn hat der Satellit URESAT-1 „endlich seine Antennen entfaltet“, freut man sich beim spanischen Amateurfunkverband URE. Über das Ereignis berichtet der Verband auf seiner Webseite. Obwohl sich der Satellit auf einer niedrigen Umlaufbahn mit ca. 320 km befindet, was bedeutet, dass seine Lebensdauer relativ kurz ist, ist er dennoch erreichbar und kann relativ einfach empfangen werden.

Aktuell arbeite man an Befehlen zur Aktivierung des Sprachrepeaters. Die Frequenzen und Betriebsmodi von URESAT-1 (SO-120) lauten:

Uplink auf 145,975 MHz/145,925 MHz (Aux),

FM Voice ohne CTCSS, FSK 50 bps, AFSK, AX.25, APRS 1200/2400 bps.

Downlink auf 436,888 MHz,

FM-Sprache, CW FSK 50 bps, SSTV Robot 36, FM-Sprachbake mit Rufzeichen AO4URE.

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Projekt-Website: <https://uresat.ure.es/>.

„Wir ermutigen alle Funkamateure, die Gelegenheit zu nutzen, URESAT-1 zu verwenden, solange er in Betrieb ist!“, so der Aufruf auf der URE-Webseite

[6] <https://www.ure.es/el-uresat-1-abre-finalmente-sus-antenas/>

Meldungen aus dem Distrikt

Der Distrikt Württemberg bietet eine Jugendleiterschulung an (Wdh.)

Auftaktveranstaltung ist am Samstag, den 15. Februar in Metzingen bei OV Ermstal- Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 17:00 Uhr.

In der Auftaktveranstaltung geht es um folgende Themen:

- Einführung in die Juleica-Ausbildung
- Qualifizierung und Qualität.
- Juleica und unser Verein.
- Basics der Jugendarbeit.
- Grundlagen der Gruppenpädagogik.
- Übersicht und Besprechung der nächsten Module.

Die Ausbildung umfasst 30 Zeitstunden innerhalb eines Jahres. Meldet euch bitte schnell an, die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldungen bitte an Axel Tüner, DF9VI. Emailadresse df9vi@darcd.de

Einladung zum Dreiländereck-Sysop-Treffen 2025 am 15.2.2025 (Wdh.)

Hallo liebe Sysops und alle Interessierten, wir freuen uns, Euch ganz herzlich zum kommenden Dreiländereck-Sysop-Treffen 2025 einzuladen!

Das Treffen findet am Samstag, den 15. Februar 2025, wie bisher im Restaurant Hegaustern in Engen statt. Bereits ab 12 Uhr kann man sich zu einem gemeinsamen Mittagessen treffen. Um 13:30 Uhr starten wir dann mit dem Vortragsprogramm und planen das Programm gegen 18 Uhr zu beenden.

Wir laden Euch ein, nicht nur dabei zu sein, sondern das Programm aktiv mitzugestalten! Berichtet uns, welche Projekte Ihr im letzten Jahr umgesetzt habt, und teilt mit uns die Themen, die Euch aktuell bewegen. Vorträge die für unsere länderübergreifende Community im Dreiländereck – also in HB9, OE9 und DL – spannend sind, sind herzlich willkommen. Natürlich bleibt auch wieder viel Zeit, um sich auszutauschen und nach passenden Link-Partnern zu suchen.

Für die Übernachtung haben wir im Nachbarort erneut ein Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis reserviert. Wenn Ihr daran Interesse habt, meldet Euch einfach bei DL2GRC@darcd.de. (Info: Nina DL2GRC)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Stromberg (P51) trauert um Hans Vollmer, DF5SR

Unerwartet für seine Umgebung ist Hans Vollmer, DF5SR, am Abend des 18.12.2024 an einem plötzlichen Herzstillstand verstorben. Von Jugend an vielseitig interessiert, kam er schon als Schüler mit dem Amateurfunk

in Berührung – ein Hobby, das für ihn mehr als das war. Denn schon damals war für ihn nur das Beste gerade gut genug. Folgerichtig absolvierte er nach Abitur und Wehrdienst zuerst eine Feinmechaniker-Ausbildung, weil er die (Elektro-)Technik letztendlich nicht nur theoretisch, sondern auch in der Praxis beherrschen wollte. Nach seinem Hochschulabschluss als Dipl. Ing. war er bis zu seinem Ruhestand bei einem großen Stuttgarter Unternehmen beschäftigt.

Dort führte ihn sein Arbeitsfeld in der Eisenbahn-Sicherheitstechnik an die Baustellen der europäischen Hochgeschwindigkeitslinien. Weil diese weit von seinem Zuhause Knittlingen entfernt waren, und er in der Ferne ungern auf schwäbische Kost verzichten wollte, brachte er den Köchen vor Ort bei, wie man die berühmten Spätzle „richtig“ macht. Das ist nur eine von vielen Anekdoten, die Hans bühnenreif vortragen konnte. Wen wundert es, dass Hans nebenher auch noch Posaune spielte...

Amateurfunk hatte für ihn immer zwei Seiten, nämlich Geräte und Kommunikation. Letzteres buchstäblich auf allen Frequenzen. Es gab bis hinauf zu 23cm kein FM-Relais in Reichweite, auf dem er nicht QRV sein konnte. Als auf der Mittelwelle 630m ein Bereich in CW freigegeben wurde, hatte er schon nach kurzer Zeit einen Transverter-Eigenbau in Betrieb. Die aktuellen Digital-Betriebsarten lehnte er entschieden ab.

Hans wird durch seine große Hilfsbereitschaft in Erinnerung bleiben. Sein typischer Kommentar auf ein in der OV-Runde vorgetragenes Problem „komm vorbei, das kriegen wir wieder hin“ klingt vielen noch in den Ohren.

(Info: Herbert Ade-Thurow, DL2DN)

Aus den Nachbardistrikten

Es liegen keine Meldungen vor

Was sonst noch interessiert

Technik-Vorträge auf treff.darc.de

Di 04.02.2025, 20:00 Uhr, Technik-Vortrag: Wavelog - Das DARC Logbuch - Der Einstieg

Wavelog ist ein Online-Loggingprogramm mit vielen verschiedenen Funktionen. Der DARC stellt für seine Mitglieder eine zentrale Instanz zur Verfügung. In diesem Vortrag geht es um die grundlegende Bedienung des Tools und seiner Möglichkeiten: - Anlegen eines Logbuchs - Live Logging - Nachträgliches Logging - Import und Export von ADIF Files. Der Vortrag bietet dazu noch Möglichkeiten eigene Fragen zu stellen. Referenten sind Kim, DG9VH und Lucas, DA1EE

Di 11.02.2025, 20:00 Uhr, Online-Vortrag: C21MM - DXpedition nach Nauru

Ronny, DG2RON berichtet über seine Teilnahme an der DXpedition C21MM nach Nauru (Pazifischer Ozean) im Oktober 2024

Di 18.02.2025, 20:00 Uhr, Online-AfuBarcamp

Ein bunter Abend der Amateurfunk-Weiterbildung, der Spaß macht! Details siehe unter

<https://afubarcamp.de/afubarcamp-2025-02>

[7] <https://treff.darc.de/> (blaue Kategorie "Treff Technik")

Proben aus dem Weltraum offenbaren Bausteine des Lebens

In Gestein von einem Asteroiden aus der Frühzeit des Sonnensystems fand sich eine erstaunliche Vielfalt an organischen Verbindungen. Günstige Bedingungen für die Vorstufen von Leben waren weiter verbreitet als gedacht.

In eine Wüste in den USA, stürzte im September 2023 ein tatsächlicher außerirdischer Botschafter. Nun lag hier, auf kargem Wüstenboden in Utah, eine Kapsel aus dem Weltall, etwas größer als ein Kugelgrill. Ihre Fracht: Mehr als 120 Gramm unberührtes Gesteinsmaterial aus der Anfangsphase des Sonnensystems. Im Jahr 2020 hatte es die US-Raumsonde OSIRIS-REx der Oberfläche des Asteroiden Bennu entnommen und drei Jahre später auf die Erde abgeworfen. Mit dem kohleschwarzen Geröll, so die Hoffnung, würden sich alte Menschheitsfragen etwas besser beantworten lassen. Fragen danach, wie das Sonnensystem entstanden ist, mit ihm die Erde und das Leben, und ob wir damit auf unserem Planeten allein sind.

Zu jener Zeit, vor etwa 4,5 Milliarden Jahren, stießen zahllose Himmelskörper in einem chaotischen protoplanetaren Billardspiel immer wieder zusammen, zerschmetterten einander, verklumpten erneut. Als eines

dieser Trümmerteile ging der Asteroid Bennu hervor, von dem die Proben stammen. Bennu wiederum entsprang einem größeren Himmelskörper, der irgendwann Opfer der turbulenten Massencrashes wurde. Doch Zeugnisse, wie es dort aussah, überdauerten auf Bennu – es ist Rohmaterial aus der Jugend des Sonnensystems, konserviert in der Kälte des Alls.

Laut einigen Theorien könnten Asteroiden die Bausteine des frühen Lebens auf die Erde gebracht und somit dessen Saat gelegt haben. Die Proben von Bennu wurden – und werden weiterhin – mit unterschiedlichsten, modernsten Methoden in Laboren auf der ganzen Welt analysiert.

Ein Bild der Frühzeit des Sonnensystems

Was können die Analysen zusammen mit den anderen über den Mutterkörper von Bennu verraten, also jene schlammige Welt, die irgendwann vernichtet wurde? Im Vergleich zu Bennu, der aus vielen Bruchstücken zusammengewachsen ist, sei sein Mutterkörper größer und dichter gewesen. Bei seiner Zerstörung hätte er flüchtige Bestandteile wie Flüssigkeiten verloren, aber gleichzeitig wären womöglich tiefer gelegene Teile freigelegt worden.

Die Proben von Bennu sind gleich in mehrerlei Hinsicht wertvoller als all die Meteoriten, die seit Jahrzehnten auf der Erdoberfläche gefunden und untersucht werden. Erstens waren sie keinen Umwelteinflüssen unterworfen. Zweitens wissen wir genau, woher sie kommen – oder zumindest, wie der Asteroid, von dem wir sie entnommen haben, heute aussieht. Und drittens sind sie auf eine weitere Art außergewöhnlich. Das poröse Gestein übersteht den feurigen Ritt durch die Erdatmosphäre kaum. »Das zeigt uns, dass unsere Sammlungen systematisch verzerrt sind und dass diese Art von Material im Weltraum häufiger vor kommt«. Auch deswegen seien solche Missionen zu Asteroiden unverzichtbar. (Auszug aus Spektrum-Magazin)

[8]https://www.spektrum.de/news/proben-von-asteroid-bennu-offenbaren-bausteine-des-lebens/2250840?utm_source=firefox-newtab-de-de

Auszüge aus dem DX-MB

5N, NIGERIA: Dominic 3D2USU (3Z9DX) berichtete, dass aufgrund von Flugverspätungen und der anschließenden Annullierung eines anderen Fluges der nächste verfügbare Flug für die Rebels nicht vor dem 30. Januar möglich ist und sich daher die Aufnahme des Betriebs unter dem Rufzeichen 5N9DTG bis zum 30. oder 31. Januar verzögert. Das Team bleibt ca. zwei Wochen in Nigeria. QSL nur über OQRS.

6V,6W, SENEGAL: Willy ON4AVT wird vom 2.2. bis zum 10.4. aus der Kleinstadt Warang unter dem Rufzeichen 6W/ON4AVT in CW, SSB und FT8 auf den Bändern von 10m bis 80m in der Luft sein. Seine Favoritenbänder sind aber 10m und 20m und er plant auch auf dem QO-100 Satelliten QRV sein. QSL via Clublog, OQRS, eQSL oder LoTW.

A9, BAHRAIN: Mitglieder des Bahrain Radio Club werden an den jeweils ersten 5 Tagen jedes Monats bis Ende des Jahres das Rufzeichen A9100IARU in der Luft haben, um das 100-jährige Bestehen der IARU zu feiern. QSL via EC6DX.

C5, GAMBIA: Marcin LB00G, Jarek SP1C, Maciej SP1FM und Andrzej SQ1GU werden vom 1. bis 6.2. in CW, SSB und FT4/8 auf den Bändern von 80m bis 6m unter dem Rufzeichen C5PL QRV sein. Während ihres Aufenthalts werden sie sich den POTA- und WWFF-Programmen widmen, folgende Aktivierungen sind geplant: Tanji Bird Reserve und anderen Orten. Ebenso vom West Kiiang Marine National Park nutzen sie das Rufzeichen C5PL/p. Unter 6W/eigenes Rufzeichen/p arbeiten sie vom Delta du Saloum National. QSL via OQRS oder LoTW.

F, FRANCE: Am 2. und 3. Februar sowie vom 8. bis zum 20. Februar wird Francois F8DVD unter dem Rufzeichen TM22AAW aus Macon (dpt 71, Saone et Loire / Loc: JN26JH) anlässlich der 22. internationalen Antarktis-Woche (Info unter www.waponline.it) auf den Bändern von 10m bis 40m QRV sein. QSL via F8DVD (d/B)

HP, PANAMA: Bob NC6Q ist vom 1. bis 17. Februar in CW und SSB auf den klassischen Kurzwellenbändern 40m, 20m, 15m und 10m unter dem Rufzeichen HP1TT ein interessanter QSO Partner. QSL via sein Homecall.

TZ, MALI: Ulmar DK1CE ist seit dem 28. Januar wieder in Mali und bleibt dort bis zum 20. Februar. Er wird von Bamako aus unter dem Rufzeichen TZ1CE in SSB und FT8 auf den Bändern von 160m bis 6m QRV sein. Das 60m Band ist in Mali nicht für den Amateurfunk zugelassen. QSL via Homecall, OQRS oder LoTW.

(Auszug aus DX-MB)

Diplome und Conteste

8. Februar: VFDB-Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

8. bis 9. Februar: CQ WPX RTTY Contest und PACC Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termintabelle in der CQ DL 2/25, S. 68.

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 01.02.2025

Die vergangene Woche war unspektakulär, nur eine Handvoll M-Flares und geringe geomagnetische Aktivität prägten das Funkwetter. Mitte der Woche war die Sonnenscheibe für ein Aktivitätsmaximum ungewöhnlich leer.

Entsprechend moderat war die Flaretätigkeit: Der solare Fluxindex war zur Wochenmitte auf 162 Einheiten gefallen, steigt seither aber wieder an und nähert sich, wenn auch noch zögerlich, der 200er Marke.

Auffällig ist, dass die MUF3000-Kurve an diesen Tagen in den Mittagsstunden eine Delle nach unten aufweist, wodurch das 10-m-Band zeitweise geschlossen ist.

Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht ein koronales Loch in der Sonnenmitte. Seit Freitag ist eine deutliche geomagnetische Unruhe zu beobachten, die auf den schnellen Sonnenwind zurückgeführt werden kann, der genau aus diesem koronalen Loch entweicht. Auch für die kommenden Tage wird mit magnetischer Unruhe gerechnet, am Wochenende könnte es sogar zu einem schwachen Magnetsturm der Stärke G1 kommen. Dies hängt vor allem von der Ausrichtung des interplanetaren Magnetfeldes ab: Ist es nach Süden ausgerichtet (negativer Bz-Wert), koppelt es mit dem Erdmagnetfeld, so dass Plasma einströmen kann und der Kp-Index steigt.

Ist es jedoch nach Norden ausgerichtet, kann es sein, dass er keine Auswirkungen hat. Aber, und das lässt aufhorchen: Das vermehrte Auftreten von koronalen Löchern ist ein Zeichen dafür, dass das Aktivitätsmaximum der Sonne überschritten ist.

Dennoch ist davon auszugehen, dass das Maximum der höchsten nutzbaren Frequenz über eine Entfernung von 3000 km (MUF3000) weiterhin zwischen

30 und 35 MHz liegen wird. Der solare Fluss wird sich um 200 Einheiten einpendeln. Damit werden die oberen Bänder bis 25 MHz stabil geöffnet sein, 28 MHz ist wie oben beschrieben ein Wackelkandidat.

Allen Kurzwellenfreunden einen störungsfreien Empfang, bis zum nächsten Samstag, 73 de Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

15.02.2025	Jugendleiterschulung im Distrikt Württemberg (P)
15.02.2025	45. GHz-Tagung in Dorsten
15.02.2025	Dreiländereck-Sysop-Treffen
15.03.2025	Regiotreffen Süd
30.08.2025	75 Jahre DARC e.V. - Jubiläumsfeier in Baunatal
12.-14.09.2025	70. UKW-Tagung in Weinheim
12.10.2025	Distriktversammlung in Stetten a.k.M

Auf der Homepage des Distrikts sind die Zeiten der OV-Abende aller Ortsverbände aufgelistet. Deswegen werden die „einfachen“ OV-Abende in diesem Kalender nicht aufgelistet.

<https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende-in-p/>

Termine OV

Februar

13.02	OV Kirchheim-Teck, P35	Hauptversammlung ohne Wahlen
14.02.	OV Sigmaringen, P29	Hauptversammlung ohne Wahlen

21.02.	OV Ravensburg, P09	Hauptversammlung mit Wahlen
März		
01.03.	OV Hohenlohe, P33	Hauptversammlung ohne Wahlen
07.03.	OV Nürtingen, P08	Hauptversammlung ohne Wahlen
07.03.	OV Ulm, P14	Hauptversammlung ohne Wahlen
14.03.	OV Sulz a.N., P36	Hauptversammlung ohne Wahlen
14.03.	OV Donau-Bussen, P43	Hauptversammlung ohne Wahlen
15.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt in Ludwigsburg-Oßweil
21.03.	OV Albstadt, P34	Hauptversammlung mit Wahlen
21.03.	OV Backnang, P01	Hauptversammlung ohne Wahlen
28.03.	OV Reutlingen, P07	Hauptversammlung mit Wahlen
April		
03.04.	OV_Schwäbisch-Hall, P20	Hauptversammlung ohne Wahlen
04.04.	OV Tuttlingen, P13	Hauptversammlung mit Wahlen
21.04.-27.04.	OV Haslach im Kinzigtal, A28	Ortenauer UKW Aktivitätswochen
Mai		
21.05.	OV-Virtuelles Württemberg, P62	Jahreshauptversammlung (mit Wahlen)

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, Werner, DG8WM und Bernd, DL3YDY. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.